„heit mittheilt, und ihnen noch außer-
„dem Gelegenheit giebt, viel mit er-
„wachsenen Personen umzugehen, als
„das Tanzen, so sollte man sie auch
„so früh, als sie nur etwas zu lernen
„fähig sind, in dieser Kunst unterrich-
„ten lassen."

Der Verfasser dieser schätzbaren Schrift, scheint hiermit andeuten zu wollen, daß man die Sorge, den Kindern eine gute Haltung zu ertheilen, lediglich dem Tanzmeister überlassen, und solche, sobald sie die zum Tanzen nöthigen Kräfte erlangt haben, seinen Händen übergeben müsse. Das heißt nun freilich sowohl den Eltern als Erziehern viele Mühe und Sorge ersparen. Aber dieser nähmliche Schriftsteller will auch, daß man in

der